



An die **Eltern**
der Schülerinnen und Schüler
der **Schule Itschnach**

16. Januar 2012

Liebe Eltern

Informationen zur Verlegung der Primarschulklassen ins Schulhaus Erb:

Ich bitte Sie sich für das Studium dieser umfangreichen Informationen in Ruhe Zeit zu nehmen und diese Unterlagen aufzubewahren:

- **Termine / Schuleinstellung / Dispensationsregelung / Kindergarten in Itschnach**
 - Der **Umzug** der Primarschulklassen (nur 1. – 6. Klassen) aus der Schule Itschnach in das Schulhaus Erb findet in der Auffahrtswoche, vom Montag bis Mittwoch, **14. – 16. Mai 2012** statt.
 - Für die Durchführung der Transporte im Zusammenhang mit dem Umzug und für die Einrichtung der Schule im Erb wird der **Unterricht für alle Itschnacher Primarschulkinder** (nur 1.- 6. Kl.), am Montag, 14., Dienstag, 15. und Mittwoch, 16. Mai 2012 **eingestellt**.
 - Für die Schülerinnen und Schüler der drei **Kindergärten** findet der Unterricht in dieser Zeit **ganz normal** statt. Ausschliesslich Dispensationen von Kindergartenkindern, deren ältere Geschwister in der Primarschule und darum in diesen Tagen unterrichtsfrei sind, werden ohne Jokertagebezug möglich sein. Bitte beantragen Sie diese frühzeitig.
 - Die Wiederaufnahme des Unterrichts für die 1. bis 6. Klasse wird am Montag, 21. Mai 2012 zu den regulären Unterrichtszeiten im Schulhaus Erb stattfinden.
 - Zur Sicherheit möchte ich nochmals deutlich festhalten: Die drei Itschnacher **Kindergärten** verbleiben während der ganzen Umbauzeit 2012/2013 in ihren angestammten Räumlichkeiten in Itschnach. Die Turnhallen können uneingeschränkt benützt werden. Die FIT-Betreuung für die Kindergartenkinder wird auch in dieser Zeit in den bisherigen Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Traktes B des Schulhauses stattfinden. Dazu wurde der Zugang bereits baulich angepasst. Die FIT-Betreuung wird in der fraglichen Zeit nicht mehr durch das Schulhaus sondern von der Gartenseite her betreten.
 - Die **Rückkehr** der Schulklassen ins Schulhaus Itschnach wird voraussichtlich um die Sportferien 2013 erfolgen.
- **Betreuung und Unterricht**
 - An den drei Tagen der Schuleinstellung für die Primarschule, dem 14. – 16. Mai 2012, wird die **Betreuung** aller Kinder nach Bedarf in Itschnach gewährleistet bleiben. Entsprechende Anmeldeformulare werden Sie frühzeitig erhalten.
 - Für die Primarschülerinnen und –schüler wird zur Zeit **im Schulhaus Erb eine schöne, neue Betreuungsstätte** analog zur FIT-Betreuung eingerichtet. Die Platzzahl in der Betreuung im Erb ist allerdings beschränkt: Der für Essen/Aufenthalt zur Verfügung stehende Raum misst ca. 65 Quadratmeter.
 - Die ordentlichen Anmeldungen für die Betreuung im 2. Semester (inkl. jener im Erb) mussten wie üblich bis 18. Dezember 2011 erfolgen.
 - Wie bereits im Begleitbrief für die Anmeldungen als Möglichkeit angekündigt, werden darum aufgrund der eingegangenen Anmeldungen ab dem 21. Mai bis zu den Sommerferien tatsächlich die **ErstklässlerInnen** als Gruppe für die Mittagsbetreuung mit dem Schulbus zur FIT-



Betreuung in Itschnach und später zurück transportiert. Unsere Überlegungen dazu sind die folgenden:

- Die Zahl der Kinder in der Betreuung bleibt so für den Anfang am neu erstellten und eröffneten Betreuungsort noch in einer vernünftig erscheinenden Grösse (31 – 34 Kinder in einem Raum). So sollte es möglich sein, dass mit der Organisation, den neuen Einrichtungen und Abläufen erste Erfahrungen gesammelt werden können.
- Diese max. 8 Erstklässler/-innen bleiben als Gruppe zusammen in der Mittagsbetreuung und können diese ausserdem während der ganzen Woche weiterhin in der gewohnten Umgebung verbringen.
- Da in der FIT-Betreuung Itschnach ab Mai sonst nur noch die Kindergartenkinder betreut werden, sind wir der Meinung, dass die Erstklasschüler/-innen am besten dazu passen.
- Auf das neue Schuljahr hin werden die Erfahrungen des Sommerquartals ausgewertet und in die Planung einbezogen. Auch hier sind wir froh um Ihr konstruktives Feedback.
- Im Erb wird es aufgrund der eingegangenen Anmeldungen (nur 4 – 7 Kinder) – mindestens vorläufig – jeweils **nur eine Mittagsbetreuung** geben. Kinder, die für die Tagesbetreuung (z.B. bis 18 Uhr) angemeldet sind, werden darum mit dem schulinternen Busdienst nach ihrem Unterrichtsende zur FIT-Betreuung in Itschnach gefahren. Dort ergibt sich mit den Kindergartenkindern zusammen jeweils eine v.a. aus betriebswirtschaftlicher Sicht sinnvollere Gruppengrösse.
- Für die Beantwortung von individuellen Fragen betreffend die Organisation der Betreuung steht Ihnen gerne unser Betreuungsleiter Peter Schermer zur Verfügung.
- **Externer Unterricht:** Aus Platzgründen muss der Unterricht in einzelnen Fächern/Lektionen in Räumlichkeiten ausserhalb des Schulhauses Erb durchgeführt werden. Dieser kann z.B. **im Schulhaus Itschnach** (z.B. **Musikalische Grundausbildung 1. und 2. Kl.** sowie **Klassenmusizieren 5./6. Kl.**) oder in der **Sekundarschule** (z.B. **Handarbeit**) stattfinden. Die betroffenen Kinder und Eltern werden die Informationen hierzu rechtzeitig erhalten.
- Für die Transporte zu extern, also ausserhalb des Schulhauses Erb, stattfindendem Unterricht wird analog zum Schwimmbus ein Busdienst eingerichtet.
- **Aufgabenhilfe:** Die Aufgabenhilfe wird auch im Erb angeboten, vorläufig zu den gleichen Zeiten wie bisher, also Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils um 12.55 Uhr – 13.40 Uhr. Für Kinder welche die Mittagspause zu Hause verbringen, ist die Teilnahme somit aus Zeitgründen nicht gewährleistet. Wir möchten auch in diesem Bereich zuerst Erfahrungen sammeln und dann bei Bedarf das Angebot anpassen.
- **Musikschule:** Wegen des Raummangels im Schulhaus Erb kann der Unterricht der Musikschule (**Musikalische Früherziehung, Einzel-Instrumentalunterricht**) nicht dort angeboten. Der grössere Teil dieser Lektionen, die der Freizeit der SchülerInnen stattfinden, wird aber voraussichtlich im Singsaal des Schulhauses Itschnach durchgeführt werden können. Die entsprechenden Informationen erhalten Sie von der Musikschule oder von der Instrumental-Lehrperson.
- **Betreuungslektionen:** Eine räumliche Aufteilung der Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen in den so genannten Betreuungslektionen am Dienstag-/Mittvormittag wird kaum möglich sein. Voraussichtlich werden in diesen Lektionen alle anwesenden Kinder im Klassenzimmer arbeiten, allenfalls zeitweise betreut von einer zweiten Lehrpersonen.
- **Schulweg zum Schulhaus Erb:**
 - **Schulbus und öffentlicher Bus:** Gemäss Beschluss der Schulpflege vom 8.11.2011 gelangt das «Reglement für Beiträge an das Abonnement des öffentlichen Verkehrs» zur Anwendung. Die Grenze für die Berechtigung liegt auf der Höhe der Langjurthenstrasse respektive ca. 560 m.ü.M., auf dem beiliegenden Plan **schwarz** eingezeichnet.
 - Für alle Schülerinnen und Schüler der 3. – 6. Kl., die oberhalb der genannten Linie wohnhaft sind, übernimmt die Schulgemeinde $\frac{3}{4}$ der Abonnementskosten des öffentlichen Ver-



kehrts. Die Eltern sind gebeten, das entsprechende Antragsformular samt «Reglement für Beiträge an das Abonnement des öffentlichen Verkehrs» unter folgendem Link von der Website der Schule Küssnacht herunterzuladen und ausgefüllt, zusammen mit einer Kopie des Bus-Jahresabonnementes, bis zu den Sommerferien 2012 im Schulsekretariat einzureichen.

<http://www.schule-kuesnacht.ch/inhalt/schulpflege-sekretariat/reglemente.html>

- Wir gehen davon aus, dass Dritt- bis SechstklässlerInnen die Busse des öffentlichen Verkehrs der Linien 912 und 919 ab «Fallacher» oder «Itschnach Dörfli» bis zur Haltestelle «Tägermoos» benützen und von dort dann via Islerenweg zu Fuss zum Schulhaus Erb gelangen. Für den Nachhauseweg gelangen die Kinder wieder zu Fuss und durch die Fussgängerunterführung zur Bushaltestelle «Tägermoos», und von dort mit dem Bus weiter hoch. Die Unterrichtszeiten passen wir bei ausgewiesenem Bedarf an den Busfahrplan an, möchten aber zuerst konkrete Erfahrungen sammeln. Diesbezüglich sind wir natürlich auf Ihr konstruktives Feedback angewiesen.
- Der ZVV/Der verantwortliche Busbetrieb hat uns zugesichert, dass er zusätzliche Buskapazitäten zur Verfügung stellen wird.
- Für die Kinder der 1. und 2. Klassen, die oberhalb der «Busgrenze» wohnen, wird ein **schulinterner Busdienst** eingerichtet. Diese Kinder werden jeweils um ca. 8 Uhr beim Schulhaus Itschnach abgeholt und nach Schulschluss (mittags und nachmittags) auch wieder dorthin zurückgebracht. Die Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle ist denkbar.
- Fahrplan Schulbus für die genannten Erst- und ZweitklässlerInnen: Die Abfahrts- und Ankunftszeiten stehen noch nicht fest, müssen mit dem Busunternehmen zuerst geklärt werden. Den definitiven Fahrplan werden wir so bald wie möglich bekannt geben. Die Eltern der in Frage kommenden Erst- und ZweitklässlerInnen werden wir um das Ausfüllen einer Anmeldung bitten.
- Wenn Eltern eines Kindes der 1. oder 2. Kl., wohnhaft oberhalb der Busticket-Grenze, wünschen, dass ihr Kind auch mit dem öffentlichen Bus fährt (z.B. aufgrund des kürzeren Weges zur Bushaltestelle als zum Schulhaus), würde bzgl. Abo-Kosten die gleiche Regelung wie für die grösseren SchülerInnen zur Geltung kommen. Hier verlangen wir aber eine klare "entweder – oder" – Entscheidung und akzeptieren keine Mischformen.
- Blockzeiten/Betreuungslektionen 1. und 2. Klasse: Es wird weder auf die zweite noch nach der dritten Lektion am Dienstag- und Mittwochvormittag eine zusätzliche Busfahrt geben. Dies bedeutet, dass wir davon ausgehen, dass die Kinder entweder in den Betreuungslektionen anwesend sind oder die Eltern sonst selbst die Verantwortung für den Schulweg resp. den Transport zu den genannten Zeiten übernehmen.
- **Zu Fuss ins Erb:** Schulpflege, Schulleitung, Elternrat und Verkehrsinstruktor gehen davon aus, dass die Bewältigung des ganzen Schulweges ins Erb «per pedes», für alle anderen Kinder, also diejenigen, die **unterhalb** der Bustransport-Grenze wohnen (auch die entsprechenden 1. und 2. KlässlerInnen), durchaus zumutbar ist. Dies gilt sowohl für die Länge als auch für die Verkehrssicherheit des neuen Schulweges.
 - Wichtig ist, dass die Kinder für die Querung der Zumiker- resp. Schiedhaldenstrasse ausschliesslich die Fussgängerunterführung bei der Einmündung des Rebweges (bei der Bushaltestelle «Tägermoos») oder dann, mit der nötigen Vorsicht, den vorhandenen Fussgängerstreifen mit Mittelinsel bei der Einmündung der «In der Hinterzelg» benützen. (beides rot im Plan markiert)
 - Bei der Einmündung der Schübelstrasse wird für die Schulkinder aus diesem Quartier extra Anfang Mai eine provisorische Mittelinsel auf dem vorhandenen Fussgängerstreifen errichtet. (ebenfalls rot im Plan markiert) Diese muss dann aber Ende Oktober voraussichtlich wieder abgeräumt werden, weil die Strasse an dieser Stelle eigentlich für eine solche Mittelinsel nicht breit genug ist und der Winterdienst mit den Schneepflügen sonst nicht gewährleistet werden könnte. Die Aufhebung der Insel betrachtet der Verkehrsinstruktor zum genannten Zeitpunkt als zumutbar.



- Für die Schulung der Kinder und die an diesem Fussgängerstreifen (Einmündung Schübel in die Schiedhaldenstrasse) zu Beginn angezeigt erscheinende Begleitung durch Erwachsene ist folgendes Vorgehen geplant:
 - Am 8. März wird ein Elternabend unter Einbezug des Verkehrsinstruktors B. Tamborini durchgeführt, zu dem die Eltern von Kindern aus dem Schübelquartier eingeladen werden. Elternrat und Schule möchten mit diesen Eltern zusammen einen Begleitedienst für den Schulweg aus diesem Quartier über die Schiedhaldenstrasse ins Erb organisieren.
 - Mit allen Kindern der 1. Klasse wird der Verkehrsinstruktor am Morgen des 5. März an besagter Stelle die in diesem ersten Schuljahr übliche Schulung durchführen.
 - Für die Kinder aus dem Schübelquartier wird der Verkehrsinstruktor am Morgen des 10. Mai eine spezifische Schulung unter Einbezug der bis dann montierten Mittelinsel durchführen.
- **Fusswegbeleuchtung:** Der Fussweg durch das Chuesenbachtobel ist bereits heute bei Dunkelheit beleuchtet. Dem Islerenweg entlang wird ab Herbst 2012 extra für die Itschnacher Schulkinder eine provisorische Beleuchtung installiert.
- **Zufahrt mit privaten Autos zum Schulhaus Erb:** Ich weise an dieser Stelle darauf hin, dass wir in Sachen Transport und private Autofahrten ins Erb absolut auf Ihre Kooperation angewiesen sind, damit es nicht zu einer grossen Verkehrsbelastung oder sogar zu einem Verkehrschaos auf den schmalen Quartierstrassen rund um das Schulhaus kommt. Es geht mir dabei in erster Linie um die Sicherheit aller QuartierbewohnerInnen und insbesondere der Kinder, die dort zu Fuss unterwegs sein werden. Nicht zuletzt liegt mir auch ein gutes Verhältnis zu den Nachbarn des Schulhauses am Herzen:
 - Bitte fahren Sie Ihr Kind wirklich nur in ausserordentlichen Ausnahmefällen zum Schulhaus Erb resp. holen es mit dem Auto von dort ab.
 - Ich bitte Sie nachdrücklich, sich an die im beiliegenden Plan vorgegebene Zufahrts- und Wegfahrtsrichtung zu halten: Von der Bushaltestelle «Boglerenstrasse» her kommend, die Erbstrasse nur aufwärts befahren, und via die Fortsetzung der Erbstrasse in nordwestlicher Richtung wieder wegfahren, hin zur Boglerenstrasse. Bitte nicht von der Boglerenstrasse direkt in die Erbstrasse einbiegen!
 - Auch beim Schulhaus Erb kann die Schule den Eltern leider keine Parkplätze zur Verfügung stellen. Das ganze Erb-Quartier befindet sich ebenfalls in der «Zone K8700», in welcher nach dem Küssnacher Parkplatzkonzept an geeigneten Stellen von Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr während max. 3 Stunden nur unter Benützung einer Parkscheibe gratis parkiert werden kann.

Wie Sie anhand der umfangreichen Informationen unschwer feststellen können, stellt der temporäre Umzug der ganzen Primarschule höchste Ansprüche an die Organisation auf Seiten der Schule, genauso wie an die Zusammenarbeit und Kommunikation aller Beteiligten und Betroffener. Ich versichere Ihnen, dass wir uns nach Kräften um einen optimalen Ablauf des veränderten Schulalltages bemühen und bitte Sie um Verständnis und Geduld, falls zu Beginn oder auch später nicht alles immer absolut reibungslos klappt. In diesem Sinne zählen Schulleitung und Lehrpersonen natürlich auch fest auf Ihre aufbauende Unterstützung.

Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit folgen. Für allfällige Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Schule Itschnach
Der Schulleiter
Heinz Blassnig

Beilage: Kopie Kartenausschnitt